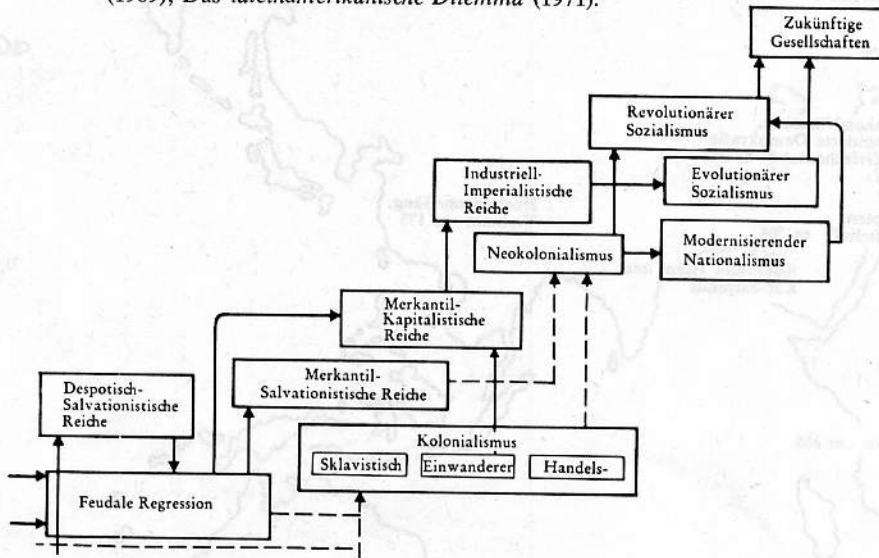


Der Weg zur Zukunftsgesellschaft

Darcy Ribeiro ist ein brasilianischer Anthropologe, der seine wissenschaftliche Arbeit mit Forschungen über die eingeborenen Bevölkerungen Amerikas begann. Unter der Regierung Kubitschek wurde er damit beauftragt, das Modell einer neuen Universität für die Hauptstadt Brasilia zu entwerfen; er wurde ihr erster Rektor. Der reformistische Präsident João Goulart berief Ribeiro zum Minister für Kultur und Erziehung; etwa ein Jahr vor dem Militärputsch der Gorillas (1964) wurde er zum Jefe de la Casa Civil, also zu einer Art Premierminister, ernannt. Nach der Errichtung der Diktatur ging Ribeiro ins Exil. Aus dem Scheitern des reformistischen Experiments in Brasilien zog er jedoch auch theoretische Konsequenzen. Er machte sich nicht nur auf die Suche nach einem tieferen Verständnis für die Ursachen und Folgen der Unterentwicklung, sondern auch nach politischen Strategien zu deren Überwindung. Dazu hielt Ribeiro es für notwendig, ein neues Schema der sozio-kulturellen Entwicklung überhaupt zu entwerfen. Von seinem Werk liegen inzwischen die folgenden Bände vor: *Der zivilisatorische Prozeß* (1968); *Die beiden Amerika und die Zivilisation* (1969); *Das lateinamerikanische Dilemma* (1971).



Durch Jahrhunderte hindurch haben wir, die Nichteuropäer, uns mit den Augen der Europäer gesehen. Dieser von Europa geprägte Blickwinkel wird mehr und mehr von den »Unterentwickelten« für außerordentlich naiv gehalten, und es wird gesehen, daß er von den Umständen markiert ist, unter denen er sich entwickelt hat. Nehmen wir das Beispiel von Marx. Sein Denken funktionierte den Prinzipien gemäß, die er dafür entwickelte; und sein Grundprinzip ist, daß es nicht das Bewußtsein ist, das das gesellschaftliche Sein, sondern umgekehrt das gesellschaftliche Sein, das das Bewußtsein bestimmt. Das gesell-

schaftliche Sein Marx' — eines Mannes, der seine Hauptwerke vor mehr als einem Jahrhundert schrieb — war das der Anfänge der industriellen Revolution und der Krise der europäischen Gesellschaft. Sein Denken entfaltete sich als Bewußtwerdung jener Krise. So konnte er ein Erklärungsschema entwickeln, welches viel umfassender, profunder und erregender war als alle Versuche seiner Vorgänger. Dennoch war es defizient.

Aus: Darcy Ribeiro, *Der zivilisatorische Prozeß* Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Heinz Rudolf Sonntag. Theorie. 286 S. DM 16.—